

Artikel vom 03.01.2023

Naturparktag

Vorfreude auf den Naturparktag



Sie freuen sich auf den Aktionstag: Vorsitzender Markus Dollacker, Bürgermeister Peter Braun und Geschäftsführerin Isabel Lautenschlager (v. l.).

Am 23. April steht in Schmidmühlen der Hirschwald im Fokus – Viele Aktionen geplant

Der Naturpark Hirschwald hat seit seiner Gründung im Jahr 2006 an Bedeutung gewonnen und sich zu einer bedeutenden Einrichtung im Landkreis Amberg-Weizsach entwickelt. Zu dieser überaus positiven Aufwärtsentwicklung trägt sicher auch der Naturparktag bei, der nun nach der Premiere in Ursensollen und der zweiten Auflage in Amberg in der südlichsten Gemeinde des Naturparks stattfindet, und zwar am 23. April 2023 in Schmidmühlen.

Nach den ersten beiden erfolgreichen Naturparktagen beschloss der Vorstand des Naturparks aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, den Naturparktag künftig alle zwei Jahre in einer anderen Naturpark-Kommune zu veranstalten. Eigentlich hätte der Naturparktag bereits im Jahr 2020 stattfinden sollen, aber die Corona-Pandemie machte dies unmöglich.

Planungen laufen bereits

Bei einer Pressekonferenz stellten Naturparkgeschäftsführerin Isabel Lautenschlager, der Vorsitzende Markus Dollacker sowie Schmidmühlens Bürgermeister Peter Braun erste Rahmenplanungen vor. Der Naturparktag soll die Bandbreite der Aktivitäten in der Naturparkregion einer breiten Öffentlichkeit sowohl von einheimischen wie auch von auswärtigen Besuchern vorstellen. In idyllischer Lage zwischen Vils und Lauterach, zwischen Hammerschlossareal und Hauptstraße, sind in Schmidmühlen ideale Voraussetzungen gegeben. Gerade in Zeiten, in denen die Gesellschaft intensiv über Klimaschutz diskutiert, soll dieser regionale Tag ein Schaufenster für die Stärken der Naturparkregion sein. So ist ein buntes Programm aus Natur, Kultur und Regionalprodukten geplant.

Programm für Groß und Klein

Ein feierlicher Gottesdienst in der St.-Ägidius-Kirche in Schmidmühlen eröffnet am Sonntagvormittag, 23. April, um 9.30 Uhr den Naturparktag. Von 10.30 bis 18 Uhr findet in den Straßen des Ortszentrums ein Naturparkmarkt statt mit regionalen Speisen und Getränken, regionalen Spezialitäten und Waren, sowie Informationen und Aktionen für Groß und Klein durch viele Vereine, Verbände und Organisationen aus der Naturparkregion. Viele Stände bieten ein Kinderprogramm an. Die offizielle Eröffnung findet um 11 Uhr statt.

Interessierte Direktvermarkter, Vereine und Verbände aus der Naturparkregion können sich beim Naturpark Hirschwald zur Teilnahme anmelden. Das Formular steht auf www.naturparkhirschwald.de zur Verfügung. Weitere Informationen auch telefonisch unter (09624) 9021191 oder per E-Mail info@naturparkhirschwald.de.

Wissenswertes:

- **Gebiet:** Seit 16 Jahre besteht der Naturpark Hirschwald als einer von 19 in Bayern und 104 bundesweit. Er erstreckt sich über rund 280 Quadratkilometer von der Stadt Amberg im Norden bis Schmidmühlen im Süden und Kastl und Ursensollen im Westen. Weitere Mitgliedskommunen sind Ebermannsdorf, Ensdorf, Hohenburg, Kümmersbruck und Rieden. Charakteristisch sind für ihn das große, relativ unzerschnittene Waldgebiet des eigentlichen Hirschwalds, die Flusstäler von Vils und Lauterach und die kleinteilige, noch land- und forstwirtschaftlich geprägte Landschaft der Jurahöhen und -täler.
- **Funktion:** Die Arbeit der Naturparks in Bayern beruht auf vier Säulen, die im Naturschutzgesetz festgelegt sind: Naturschutz, Erholungsfunktion, Landschaftspflege, Umweltbildung, Regionalentwicklung.